Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 91 (1984)

Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

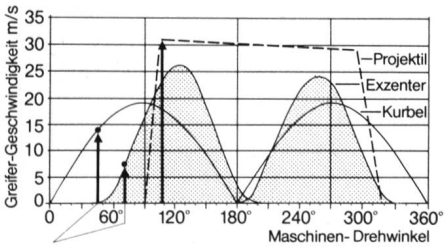
Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3 entscheidende Phasen des DORNIER Schusseintrags-Systems

1. Fadenaufnahme

Gegenüberstellung der Greifergeschwindigkeiten

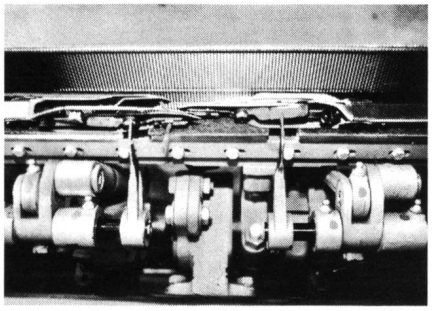


Schußfadenübergabe-Geschwindigkeit

Bei den meisten Greiferwebmaschinen wird die Greiferbewegung von einem Kurbeltrieb abgeleitet. Die Fadenaufnahme erfolgt bei bereits hoher Eintragsgreifergeschwindigkeit. Projektilwebmaschinen beschleunigen den Schußfaden aus dem Stillstand in kürzester Zeit auf Maximalgeschwindigkeit. Beide Systeme verursachen hohe Fadenspannungs-Spitzen.
Die Greiferbewegung der DORNIER-Webmaschine wird von optimierten Doppelexzentern erzeugt. Dies macht die Fadenaufnahme bei niedriger Greifergeschwindigkeit möglich, wodurch die maximale Fadenspannung erheblich gesenkt wird. Zusätzliche Fadenbelastung durch Bremseinwirkung während des Schußeintrages entfällt.
Resultat: Problemloses Verarbeiten auch von Garnen mit niedriger Reißkraft.

Schwachgarn-Effekt

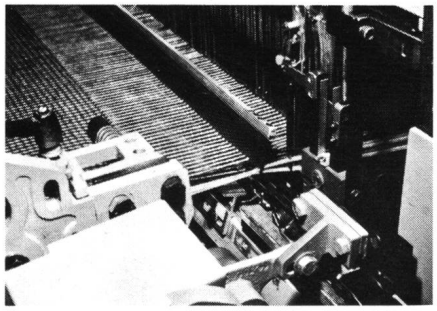
2. Fadenübergabe



Konventionelle Greiferwebmaschinen arbeiten mit ungesteuerter Schußfadenübergabe und teilweiser Bremsenunterstützung.
Bei der DORNIER-Webmaschine hingegen wird der Schußfaden in jeder Phase spannungsfrei durch eine intelligente, gesteuerte Greiferbewegung übergeben.
Resultat: Verarbeitung verschiedenartiger Garnarten und -nummern, sicherer Eintrag von Filamentfäden ohne Kapillarverlierer, Mehrfachschußeintrag.

Universalitäts-Effekt

3. Fadenabgabe



Bei konventionellen Greiferwebmaschinen wird der Schußfaden durch das sich schließende Fach ausgeschlauft. Das erhöht die Schußfadenspannung durch zusätzliche Reibung und belastet Kantenausfall und Fehlerhäufigkeit.
Die DORNIER-Webmaschine bietet fachschlußunabhängigen Offenfach-Schußeintrag bis zum Austritt des Greifers. Auch die Hilfsrietverschiebung zur Reduzierung des Schußabfalls arbeitet ohne das Offenfachweben zu beeinträchtigen.
Resultat: Reduzierte Reibung von Kett- und Schußfäden, konstante Eintragslängen, keine Verzüge, Rückspringer, lockeren Schüsse und Kapillaraufschieber bei Filament, volle Überwachung der Eintragsphase, Sicherstellung der Einarbeitung im Greiferauszugsbereich.

Qualitäts-Effekt

Lindauer Dornier Gesellschaft mbH **DORNIER** D-8990 Lindau/Bodensee, BR Deutschland
Tel. 0 83 82/70 30, Telex 5-4348